



# Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 28. Jahrgang · Nr. 4 · Juni 2012

*Die Marktgemeinde  
Thalgau wünscht allen  
Bürgerinnen und  
Bürgern einen schönen  
Sommer 2012*

## Aus dem Inhalt:

- **Stellenausschreibung**
- **Personalinformation**
- **Neues Kommunalfahrzeug**
- **Förderung Feriencard**
- **Neubau Volksschule**
- **Hans-Schmidinger-Stiftung**
- **Eröffnung Thalaguna**
- **Fertigstellung Schörghubbrücke**

eee

energieeffiziente gemeinde

familienfreundlichegemeinde

[www.thalgau.at](http://www.thalgau.at)



*Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!*

*Bevor es in die wohlverdienten Ferien bzw. Urlaub geht, noch einige Informationen aus der Gemeinde. Im ersten Halbjahr konnten bereits einige wichtige Infrastrukturmaßnahmen abgeschlossen werden. Neben der Fertigstellung der Schörghubbrücke konnten wir auch kurzfristig die Probleme bei der Straßenbeleuchtung beheben. Weitere Maßnahmen werden aus heutiger Sicht bis Ende des Jahres fertiggestellt werden können.*

*Mit der feierlichen Eröffnung des neuen bzw. generalsanierten Freibades „Thalaguna“ am 5. Mai wurde die moderne Freizeitanlage der Bevölkerung und unserer Jugend übergeben. In einer sehr kurzen Bauzeit ist es gelungen, eine Anlage zu errichten, die vielen Anforderungen gerecht wird.*

*Neben der Sanierung des Sportbeckens, wurde das Naturbecken völlig neu gestaltet. Neu errichtet wurden ein Kleinkinderbereich, sowie eine 50 Meter Wasserrutsche und zwei neue Sprunganlagen in das Naturbecken. Mit einer gelungenen Fassadengestaltung sowie einer Neugestaltung der Umkleidekabinen, des Eingangsbereiches und der zugeordneten Sanitäreinheiten wurde vor allem auf eine besonders familien- und behindertengerechte Ausstattung geachtet.*

*Die geplanten Baukosten von € 1,5 Mio. wurden trotz zusätzlicher Investitionen eingehalten. Aus der Thalgauper Bevölkerung, ebenso wie aus den Nachbargemeinden, sind erfreulicherweise sehr viele positive Rückmeldungen gekommen. Mit diesem Schmuckstück konnte die Attraktivität des Sport- und Freizeitzentrums wesentlich gehoben werden. Jetzt hoffe ich nur noch auf eine gute und lange Badesaison, damit die Ferien oder der Urlaub die erwünschte Erholung bringen.*

*Ihr Bürgermeister  
Martin Greisberger*

## Stellenausschreibung

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Volksschule wird auch eine neue öffentliche Bibliothek errichtet. Zur Führung dieser Bibliothek wird daher von der Marktgemeinde Thalgau folgende Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

### Bibliothekar/in

(25% einer  
Vollbeschäftigung) mit  
Wirkung vom  
17. September 2012

Für die ausgeschriebene Stelle ist eine abgeschlossene bibliothekarische Ausbildung erforderlich. Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes und das Bruttogehalt beträgt mind. € 436,-. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation.

Für die Stellenbewerbung ist ein von der Marktgemeinde Thalgau aufgelegter Bewerbungsbogen auszufüllen, aus dem auch die für das Ansuchen notwendigen Beilagen ersichtlich sind.

Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt bzw. auch auf unserer Homepage ([www.thalgau.at](http://www.thalgau.at)) erhältlich und sind **bis spätestens 20. Juli 2012** beim Gemeindeamt einzureichen.

# Personalinformation

Nachdem Herr Christian Promper, Sachbearbeiter im Meldeamt, aufgrund eines Vollzeitstudiums auf eigenen Wunsch sein Dienstverhältnis bei der Gemeinde Thalgau Mitte September beenden wird, wechselt Frau Christina Schroffner von der Finanzverwaltung ins Meldeamt. Frau Martina Winkler,

Sachbearbeiterin in der Allgemeinen Verwaltung, hat daraufhin in die Finanzverwaltung gewechselt.

Zur Nachbesetzung der freigewordenen Stelle im Sekretariat wurde daher mit Wirkung vom 2. Mai 2012 Frau Tanja Karl mit einem Stundenausmaß von

65% einer Vollbeschäftigung angestellt. Wir wünschen Frau Karl und den anderen Mitarbeitern für die Bewältigung ihrer neuen Aufgaben viel Freude und Erfolg.



## Thalgauer Gemeindetreff

Bereits zum 4. Mal organisierte die Marktgemeinde Thalgau ein Treffen der Gemeindevertretung und aller Gemeindebediensteten in der Hundsmarktmühle.

Bürgermeister Martin Greisberger und Amtsleiter Hans Haas haben bei ihrer Begrüßung darauf hingewiesen, dass diese Zusammenkunft der Stärkung des Betriebsklimas und des

persönlichen Kontaktes zwischen Politik und Bediensteten dienen soll. Dies ist auch im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit in und für die Gemeinde Thalgau. In diesem Zusammenhang informiert der Amtsleiter darüber, dass die Gemeinde Thalgau derzeit insgesamt 65 MitarbeiterInnen beschäftigt, wobei davon 21 männlich und 44 weiblich sind.

Das Durchschnittsalter aller Bediensteten beträgt 42,8 Jahre und die durchschnittliche Beschäftigungsdauer liegt bei 10,3 Jahren. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von jungen Talenten des Musikums.

Neben den Neuvorstellungen und Pensionierungen wurden an diesem Abend auch folgende Dienstjubiläen gewürdigt:

### 5 Jahre



Stefan Gschaidler (Bildmitte), Mitarbeiter des Bauhofes

### 10 Jahre

**Silvia Grubinger**, Reinigungskraft in der Polytechnischen Schule

**Brigitte Fenninger**, Altenfachbetreuerin im Seniorenwohnhaus

**Veronika Schopf**, Dipl. Krankenschwester im Seniorenwohnhaus

### 15 Jahre

**Karin Radauer**, Hilfskraft im Seniorenwohnhaus  
**Gerhard Enzesberger**, Sachbearbeiter im Bauamt

### 20 Jahre

**Sieglinde Zwinger**, Köchin im Seniorenwohnhaus

### 10, 15 und 20 Jahre



Amtsleiter Hans Haas, Karin Radauer, Silvia Grubinger, Sieglinde Zwinger und Bürgermeister Martin Greisberger (von links nach rechts). Nicht im Bild: Brigitte Fenninger, Veronika Schopf, Gerhard Enzesberger

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit für die Zukunft!

## Übergabe eines neuen Kommunalfahrzeuges

Da das bisher im Bauhof eingesetzte Kommunalfahrzeug nach 10 Jahren in vielen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprochen hat, wurden im heurigen Budget entsprechende Mittel für den Ankauf eines neuen Fahrzeuges vorgesehen. Nach einem durchgeführten Auswahlverfahren – es wurden zahlreiche Fabrikate der verschiedenen Marken getestet – hat sich die Gemeindevorstellung im Einvernehmen mit den Mitarbeitern des Bauhofes einhellig für den Kauf eines „Multicar“ von der Firma Stangl aus Straßwalchen entschieden. Das Fahrzeug ist auch mit verschiedenen Zusatzgeräten ausgestattet (Rasenmäher, Winterdienst etc.) und die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 150.000,- welche zur Gänze aus Eigenmitteln finanziert werden. Das neue Kommunalfahrzeug wurde kürzlich den Mitarbeitern des Bauhofes übergeben.



## Fertigstellung Schörghubbrücke

Die Baumaßnahmen bei der Schörghubbrücke konnten mit Anfang Juni erfolgreich abgeschlossen werden. Wir möchten uns bei der Baufirma, allen Anrainern und Betroffenen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.



## Stipendien der Hans Schmidinger-Stiftung

Aus der von Ehrenbürger und Bgm. a. D. Herrn Hans Schmidinger gegründeten Stiftung zur Förderung begabter StudentInnen aus der Gemeinde werden im Dezember dieses Jahres wieder Stipendien ausgeschüttet. Antragsberechtigt sind StudentInnen, die in der Marktgemeinde Thalgau ihren ordentlichen Wohnsitz haben und seit mind. **fünf Semestern in der gleichen Fachrichtung an einer Universität** oder einer vergleichbaren Hochschule bzw. mind. **vier Semester an einer pädagogischen Akademie** inskribiert sind. Die Stipendien können mittels formlosem Schreiben an die Hans Schmidinger-Stiftung, per Adresse Marktgemeinde

Thalgau, Wartenfelserstraße 2, beantragt werden. Die Anträge sollten Angaben zum bisherigen Studienverlauf bzw. den weiteren Studienabsichten, sowie eine kurze Beschreibung, warum das Stipendium beantragt wird, beinhalten. Sofern Stipendien aus öffentlicher Hand bezogen werden, wird ersucht dies ebenfalls anzuführen. Die Gewährung eines Stipendiums aus der Hans Schmidinger-Stiftung kann **maximal zweimal** an jede(n) Studierende(n) erfolgen. **Verspätet eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden!**

Maßgebend für die Erlangung einer Studienförderung ist Bedürf-

tigkeit und ein **positiver Studienerfolg.**

Festgehalten wird, dass kein Rechtsanspruch auf ein Stipendium aus der Hans Schmidinger-Stiftung besteht.

**Dem Ansuchen sind beizulegen:**

- Aktuelle Inskriptionsbestätigung
- Kopien der Leistungsnachweise, wie sie im Studienverlauf üblich sind.

**Abgabefrist:**

Mittwoch, 31. Oktober 2012

**Nähere Auskünfte:**

Gemeindeamt,  
Martina Winkler,  
Tel. 74 71- 40, Zimmer 6



# Neubau der Volksschule Thalgau



Die Rohbauarbeiten für den Neubau des multifunktionalen Gebäudes für die Volksschule, die Theaterbühne, die Räumlichkeiten für die Sportschützen, die Doppelturnhalle, die öffentliche Bibliothek und die neue Kletterhalle konnten kürzlich fertiggestellt werden. Diesbezüglich wurde dann auch zu einer kleinen Firstfeier eingeladen.

Derzeit laufen die Arbeiten für die Errichtung des Vollwärme-

schutzes, die Abdichtungsarbeiten der Flachdächer und die erforderlichen Maßnahmen für die Beschattungsanlagen. Gleichzeitig wird auch intensiv an der Errichtung der Elektro-, Sanitär-, Lüftungs- und Heizungsinstallationen gearbeitet. Auch der Einbau der Fenster und die notwendigen Zimmermeister- und Schlosserarbeiten können demnächst abgeschlossen werden.

Die Detailplanung für die Ge-

staltung der Außenanlage sollte in den nächsten Wochen fertiggestellt werden.

Die Gesamtfertigstellung der o.a. Baumaßnahmen ist für das Frühjahr 2013 geplant.



# Energieförderungen

Die Marktgemeinde Thalgau gewährt seit 01.01.2009 Zuschüsse für Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs.

Ziel dieser Förderaktion ist, im Sinne der Aktion „e5-energieeffiziente Gemeinde“ des Landes Salzburg und des Internationalen Klimabündnisses, die Reduktion des Energieverbrauchs der Thalgauger Haushalte sowie die damit einhergehende Verringerung der Kohlendioxid- u. Schadstoffemissionen.

## Förderbare Maßnahmen, Förderungsausmaß und technische Bestimmungen

Förderbar sind die Maßnahmen Z. 1. – 9. im Rahmen der Sanierung eines bestehenden Wohngebäudes sowie die Maßnahmen Z. 5. – 9. auch bei der Errichtung eines neuen Wohngebäudes oder auch im Zusammenhang mit einer betrieblichen Anlage:

### 1. Einbau von Fenster

- € 10,00 pro m<sup>2</sup> Fensterfläche (inkl. Rahmen)
- U-Wert < 0,70

### 2. Dämmung der Außenwände

- € 3,00 pro m<sup>2</sup> gedämmte Außenwandfläche
- U-Wert < 0,25

### 3. Dämmung der Kellerdecke

- € 2,00 pro m<sup>2</sup> gedämmte Kellerdecke
- U-Wert < 0,30

### 4. Dämmung der obersten Geschoßdecke

- € 2,50 pro m<sup>2</sup> gedämmte Geschoß- oder Dachfläche
- U-Wert < 0,15

### 5. Einbau einer neuen Biomassezentralheizung (z.B. Scheitholzkessel, Pellets Heizung, Hackgutheizung)

- € 400,00 pauschal
- Richtlinien müssen der Salzburger Landesförderung für Biomasse Zentralheizanlagen entsprechen

### 6. Errichtung einer Solaranlage für Raumheizung und Warmwasseraufbereitung

- € 400,00 pauschal
- Richtlinien müssen der Salzburger Landesförderung für Solaranlagen entsprechen

### 7. Errichtung einer Photovoltaikanlage

- € 400,00 pauschal

### 8. Anschluss an ein Biomasse-Nahwärmenetz

- € 400,00 pauschal

### 9. Bonus für Energieberatung

- € 50,00 pauschal
- Pflichtbedingung (siehe Abwicklung)

### Abwicklung:

Vor Durchführung der förderbaren Maßnahme ist eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen. Diese kann kostenlos in der Marktgemeinde Thalgau von einem unabhängigen Energieberater des Landes Salzburg oder von einem befugten technischen Büro durchgeführt werden. Das Ergebnis der Energieberatung ist in schriftlicher Form dem Förderungsantrag beizulegen.

Das schriftliche Ansuchen ist anschließend bei der Gemeinde auszufüllen. Für diverse Förderungen sind unterschiedliche Unterlagen notwendig. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Promper. Förderungsansuchen sind längstens drei Monate nach der Durchführung (Rechnungslegung) beim Gemeindeamt Thalgau einzureichen.

### Für nähere Auskünfte oder ein Ansuchen wenden Sie sich bitte an:

Marktgemeinde Thalgau, Christian Promper, 06235 / 74 71 - 21, promper@thalgau.at

## Kein Kavaliersdelikt!

Leider häufen sich in letzter Zeit wieder Beschädigungen an Verkehrszeichen, Straßenlampen und anderen öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. Schulsportplatz, Beachvolleyball-Platz etc., wo uns kein Verursacher bekannt ist. Sollte jemand eine solche Einrichtung beschädigen, wird erwartet, dass die Gemeinde davon unverzüglich in Kenntnis gesetzt wird. Nur dadurch kann einer Anzeige und allenfalls einer Verurteilung wegen Fahrerflucht vorgebeugt werden.

In diesem Zusammenhang wird auch immer öfter beobachtet, dass Abfälle wie Flaschen, Plastik und Zeitschriften im Bereich von öffentlichen Plätzen bzw. Parkbänken achtlos weggeworfen werden, was nicht nur zusätzliche Kosten für die Reinigung verursacht, sondern auch die Anrainer und Mitbürger verärgert.

**Im Sinne eines positiven Miteinanders ersuchen wir hier eindringlich um Beachtung und entsprechendes Verständnis!**



# Eröffnung des generalsanierten Freibades „Thalaguna“

Nach nur acht Monaten Bauzeit kam nun endlich der Tag, auf den sehr viele schon lange gewartet haben. Am Samstag, 5. Mai 2012 wurde rechtzeitig zur Badesaison das generalsanierte Freibad in Thalgau bei schönem Wetter und mit vielen Gästen eröffnet.

Dabei nutzte Bürgermeister Martin Greisberger die Gelegenheit, um den beteiligten Firmen für die gute Arbeit zu

danken. Hierbei bedankt er sich ganz besonders bei dem Architektenteam, welches sich eine sehr gute und kostengünstige Lösung für das „neue“ Freibad überlegt und umgesetzt hat.

Nach der Begrüßung des Bürgermeisters, richtete erfreulicherweise auch LHStv. Dr. Wilfried Haslauer einige Grußworte an die Gäste. Er teilt den Anwesenden mit, dass seitens des Landes Salzburg eine hohe

Fördersumme für die Generalsanierung gewährt wurde und sich diese, wie man sieht, auch gelohnt hat.

Im Anschluss an die Ansprachen erteilte Diakon Mayrhofer Reinhartshuber noch den Segen für das eröffnete Freibad. Erfreulicherweise kann man bereits über viele positive Rückmeldungen berichten und auf eine schöne restliche Badesaison hoffen.



# 60 Jahre Wassergenossenschaft Thalgau

Die Wassergenossenschaft Thalgau feierte kürzlich bei ihrer letzten Genossenschaftsversammlung das 60-jährige Bestehen. Obmann Josef Hasenschwandtner gab einen übersichtlichen Tätigkeitsbericht und einen Rückblick bis zur Gründungsversammlung.

Er dankte besonders den Funktionären für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement bzw. den Grundeigentümern für die notwendige Zurverfügungstellung der Quellen und Grundflächen. Der Obmann informierte weiter, dass die Wassergenossenschaft Thalgau das Wasser aus vier Quellen bezieht, welche eine Schüttung von knapp 28 Liter pro Sekunde aufweisen. Die Speicherkapazität der beiden Hochbehälter Schustermoos und Elshub beträgt 1.200 m<sup>3</sup>.

Ein großes Sanierungsprogramm aller Quellfassungen und Hochbehälter wurde 2008 abgeschlossen und erforderte eine Gesamtinvestitionssumme von rund € 1,0 Mio., welche aus den vorgesorgten Rücklagen getätigt werden konnte. Die weiteren Investitionen werden sich auf die Erhaltung und Erneuerung des über 46 Kilometer langen Leitungsnetzes und der Hausanschlüsse im Versorgungsgebiet konzentrieren.

In regelmäßigen Abständen

(dzt. 18 Untersuchungen jährlich) werden chemische und bakteriologische Untersuchungen an verschiedenen Entnahmestellen vorgenommen. Im Gegensatz zu vielen anderen Wasserversorgern sind wir in der glücklichen Lage, dass das Wasser ohne Behandlung und ohne jegliche Aufbereitung in das Netz gespeist werden kann. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens wurde seitens der Wassergenossenschaft Thalgau ein Trinkwasserbrunnen im neuen Schwimmbad „Thalaguna“ gesponsert. Mit diesem Brunnen soll auf unsere hervorragende

Trinkwasserqualität und auf die kurzen Wege von der Quelle bis zum Brunnen aufmerksam gemacht werden. Die regelmäßige Zufuhr von Wasser (1,5 – 2,0 l täglich) ist für einen gesunden menschlichen Organismus unerlässlich.

Wer regelmäßig Wasser trinkt, hat mehr Kraft und Vitalität. Auch die heilsame Wirkung bei verschiedenen Erkrankungen ist nachgewiesen. Wasser ist ein Lebensmittel und macht fit. Trinken Sie sich gesund!

*Wassergenossenschaft  
Thalgau*



*Josef Strobl (Bademeister), Josef Hasenschwandtner (Obmann) und Matthäus Winkler (Wassermeister)*

## 50 % Förderung für die FerienCard 2012



Für alle, die am 1. Juli 2012 das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gibt es auch heuer wieder die FerienCard im Bundesland Salzburg. Die FerienCards sind von **1. Juli bis 15. September 2012** gültig. Wer in Thalgau mit Hauptwohnsitz gemeldet ist und mit der FerienCard und Lichtbildausweis zur Gemeinde kommt, erhält 50 % der Kosten rückerstattet!

### **Letzte Einreichfrist:**

28. September 2012 bei Tanja Karl, Zimmer 4, 06235 / 7471-11

# Ein Jahr betreubares Wohnen in Thalgau



Die Damen der Thalgauer Frauenbewegung bei der Übergabe der Bänke fürs betreubare Wohnen (im Hintergrund die gespendeten Pflanzen mit den einheitlichen Übertöpfen).

Vor ziemlich genau einem Jahr fand die feierliche Schlüsselübergabe für die 22 Wohnungen im betreubaren Wohnen in Thalgau statt. In der Zwischenzeit hat sich einiges getan. Alle BewohnerInnen haben sich im Haus gut eingelebt und mittlerweile ist eine recht gute und vor allem lustige Hausgemeinschaft entstanden. In den 14-tägigen Treffen der BewohnerInnen werden bei Kaffee und Keksen nicht nur die Anliegen und Wünsche der BewohnerInnen besprochen,

sondern auch Geburtstage gefeiert oder Informationsveranstaltungen abgehalten.

Zu besonderen Anlässen bekamen wir auch schon Besuch von einer Abordnung des Thalgauer Jugendchores, der anlässlich eines runden Geburtstages neben einem Ständchen auch das Schoberlied zum Besten gab – aber auch hausintern gibt es einige Aktivitäten, so organisiert beispielsweise Frau Seggl immer wieder Wanderungen für alle BewohnerInnen, welche großen Anklang finden.

Mit Hilfe der Thalgauer Bevölkerung war es uns möglich, das Haus bzw. das sehr geräumige Atrium mit entsprechend großen Grünpflanzen auszustatten. Vielen Dank an dieser Stelle für die zahlreichen Pflanzenspenden und den Transport durch die Mitarbeiter des Bauhofes.

Die Thalgauer Landjugend hat dem Haus einheitliche Blumenübertöpfe sowie fahrbare Untersetzer und Spaliere zur Verfügung gestellt, womit das Gesamtbild entsprechend gemütlich gestaltet werden konnte – auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Und als dann das Frühjahr hereinbrach wurde dem Wunsch der BewohnerInnen nach einer Sitzgelegenheit für die Terrasse durch die Thalgauer Frauenbewegung sofort nachgekommen und wir konnten 4 Sitzbänke im Gesamtwert von € 200,- ankaufen, welche sowohl im Außen- als auch im Innenbereich Verwendung finden und als beliebter Treffpunkt fungieren.

## Turnen für Junggebliebene

Im Herbst startet im betreubaren Wohnen ein 10-teiliger Kurs zur Erhaltung der körperlichen Mobilität – dieser Kurs richtet sich in erster Linie an SeniorInnen und Interessierte, denen langes Stehen oder ein Turnen am Boden nicht mehr möglich ist – die Schwerpunkte sind Training der Feinmotorik und des Gleichgewichtes – Kursleiterin ist Frau Agnes Schwarz – es sind noch einige Plätze frei – bei Interesse bitte bei Frau Radauer melden 0676 / 848210 - 397.

*Mag.(FH) Karoline Radauer  
Betreubares Wohnen*



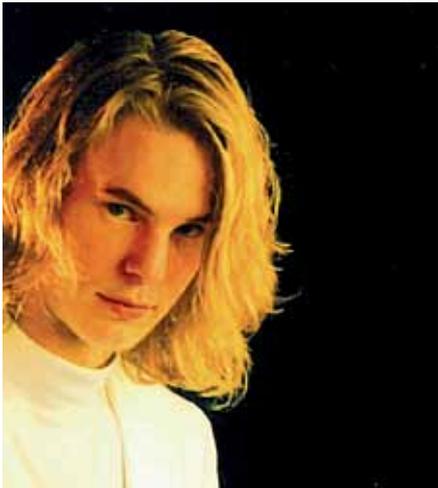
Eine Abordnung des Jugendchores bringt dem Geburtstagskind ein Ständchen.



Frau Seggl (links) und ein Teil der BewohnerInnen beim Aufbruch zu einer neuen Wanderung.

# Der Eichstätter Bischof aus Thalgau

## Kreuzkapellen-Konzert für einen vergessenen Kirchenmann



Jona Pesendorfer - Harfenvirtuose der Extraklasse.

Mit einem Konzert für Orgel und Harfe erinnert das Bildungswerk Thalgau im Rahmen der 21. Bildungswoche am Freitag, 7. September 2012 um 20 Uhr in der Kreuzkapelle des Pfarrhofes an den Bischof von Eichstätt, Eberhard II. von Hürnheim.

Geboren 1495, ist er 1547 zum Pfarrer von Thalgau und Dom-

herrn zu Salzburg bestellt worden.

Er stammte aus dem schwäbischen Adelsgeschlecht „von Hürnheim“ und wurde im Jahre 1552 zum Bischof des Bistums Eichstätt und Fürstbischof des Hochstifts Eichstätt gewählt. In den Annalen als „Bischof aus Thalgau“ bezeichnet, verschied er in der Ortsgeschichte gänzlich vergessene Kirchenmann am 4. Juli 1860.

Das Epitaph des Fürstbischofs mit dem Hirschgeweih im Wapen befindet sich im Dom zu Eichstätt und zeigt als zentrale Motive Kreuzigung und Auferstehung.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten der 1755 geweihten Kreuz- oder Magdalena-Kapelle ist auch das aus der Mitte des 18. Jhd. stammende Orgelpositiv umfangreich restauriert worden.

Zum Anlass der Jahresfeier-

lichkeiten „200 Jahre Dekanat“ wird das künstlerische Kleinod erstmalig musikalisch der Öffentlichkeit vorgestellt.

Johannes Niederbrucker (Orgel) studierte Klavier und Orgel sowie Kompositionslehre und wirkt seit 1995 erfolgreich als Organist an verschiedenen Kirchen Salzburgs.

Jona Pesendorfer (Harfe), von der internationalen Musikkritik als Shootingstar der Harfenvirtuosität bezeichnet, absolvierte bereits zahlreiche Konzert- und Festivalauftritte im In- und Ausland sowie Gastspiele in bedeutenden Orchestern.

Karten (Begrenzte Platzzahl!) sind zu einem Spendenpreis von € 20,- bei der Raiba Thalgau (06235/7229) erhältlich.

Der ganze Eintrittserlös wird vom Bildungswerk Thalgau der Pfarre Thalgau für die Kapellenrenovierung zur Verfügung gestellt.



Präsentieren das 1. Kreuzkapellen-Konzert zur Erinnerung an den „Bischof von Thalgau“: Sponsor Bernd Ausweger (A & M Immobilien), Dechant Mag. Josef Zauner und Johannes Niederbrucker. Fotos: SBW Thalgau

# Wetterpech bei Fallschirm-Weltcup

## Regenfront verhindert Wertung



Am Freitag war die Welt für die Thalgauer Veranstalter des Weltcups im Fallschirm-Zielspringen noch in Ordnung. Bei leicht bewölktem, aber durchwegs blauem Himmel absolvierten die Sportlerinnen und Sportler programmgemäß ihre Sprünge und wurden von einem begeisterten Publikum im Zielgelände empfangen. Die Unwetterfront am Abend und das beständig schlechte und regnerische Wetter forderten letztlich aber ihren Tribut: die Weltcupveranstaltung musste am Sonntag ohne gültige Wertung abgebrochen werden.

Dennoch blicken die beiden Veranstalter Tourismusverband Thalgau und HSV Red Bull Salzburg auf ein erfolgreiches Weltcup-Wochenende zurück. „Unsere Sportlerkollegen, die aus 21 Ländern wie dem Oman, den USA oder Finnland teils sehr weite Anreisen auf sich genommen haben, haben sich trotz des schlechten Wetters in Thalgau sehr wohl gefühlt,“ berichtet Hans Huemer, „denn die Stimmung hier in der Fuschl-

seeregion ist einfach großartig. Party rund um die Uhr, großes Interesse an den sportlichen Bewerben und die Herzlichkeit der Thalgauer machen auf die Teams einen bleibenden positiven Eindruck!“ Bürgermeister Martin Greisberger freute sich über den großen Zusammenhalt in seiner Gemeinde: „Nach dem Unwetter mussten Autos aus den Wiesen geschleppt werden, mit Stroh wurden Verbindungswege ausgelegt und am Marktplatz sorgten die Thalgauer Vereine für optimale Stimmung – alle halfen zusammen und machten das Wochen-

ende zu einem gemeinsamen, schönen Fest, dem der Regen wenig anhaben konnte!“

Wenn schon nicht gesprungen werden konnte, so wurde zumindest gefeiert. Bei der Welle-1-Party und beim Open-Air der Saubartln versammelten sich tausende Fans im Ortszentrum und machten die regenfreie Nacht zum Tag. Auch die Airshow mit Airrace-Weltmeister Hannes Arch konnte wie geplant stattfinden. Alexander Zickler kam zur Autogrammstunde und vollzog gemeinsam mit Fußballmaskottchen Bullidibumm den Ehrenanstoß beim Lokalderby der Thalgauer gegen den USC Hof. Dank des großen Engagements der Thalgauer Bevölkerung und des HSV Red Bull Salzburg konnte sich die Gemeinde übrigens die prestigeträchtige Weltcup-Veranstaltung, die mittlerweile eine der größten Sportveranstaltungen des Landes Salzburg ist, für die nächsten drei Jahre sichern. Die Flachgauer Gemeinde wird als einziger österreichischer Austragungsort auch 2013 fixer Bestandteil der „Parachute World Series“ sein.

*Tourismusverband Thalgau*



# Die letzte Nacht

## „Goldbrünnelein“ feiert Abschied mit der Folklegende „Plainsong“



„Plainsong“ – Legende der Gesangs-virtuosität

„Wartenfelser Goldbrünnelein-Nacht“ – was vor 15 Jahren als gemeinsames Projekt mit den Mitbegründern Raiffeisenclub, Tourismusverband und Raiba Thalgau begann, wurde ein weithin bekannter und werblich-touristischer Musikbotschafter der Marktgemeinde Thalgau und Anziehungspunkt der internationalen Rockmusikszene.

Als Hintergrund dieser für Österreich einzigartigen Veranstaltungsidee diente die bis in den Orient bekannte Sage auf der Ruine Wartenfels, wo nur in einer Nacht des Jahres eine zauberhafte Musik den Weg zum geheimnisvollen Schatz im Brünnelein beim Schober weist. Viele große und kleine Juwelle der Folk- und Rockmusikgeschichte konnten seither auf der Thalgauer Freilichtbühne als Herzstück des Festivals gehört und gefeiert werden.

Mit dem Abriss der alten Holzbühne 2011 durch den Schulneubau verschwand auch der Mythos dieser Idee, sodass die legendäre Nacht am Samstag, 8. September 2012 auf der Seebühne Seeham um 20.00 Uhr mit der Kultgruppe „Plainsong“ seinen Abschied feiert.

Der Name „Plainsong“ steht

seit der Gründung 1972 für das Beste der englischen und auch amerikanischen Folk- und Songwriter-Tradition, für virtuose Instrumentierung auf einer Vielzahl akustischer Instrumente und betörenden, mehrstimmigen Gesang.

Diese perfekte Kompetenz war auf dem Debüt-Album „In Search Of Amelia Earhart“ 1972 vom Gründer und Sänger Iain Matthews und dem urenglischen Saiten-Multiinstrumentalisten Andy Roberts über die erste Transatlantikfliegerin meisterhaft umgesetzt und wurde in vier Jahrzehnten zu einem unvergleichbaren Klassiker der Rockmusikgeschichte.

2003 kamen die Bandaktivitäten zum Erliegen, mit dem neuen Album „Fat lady singing“ meldete sich „Plainsong“ im Frühjahr 2012 als eine der langjährigsten und substanzvollsten britischen Folk Rock-Institutionen nochmals eindrucksvoll zurück.

Das allein wäre schon eine gute Nachricht gewesen, betrüb-

lich war jedoch der Nachsatz, dass gleichzeitig Iain Matthews, Andy Roberts, Julian Dawson und Mark Griffiths nach der bereits 2003 erfolgten Trennung die definitive Auflösung des Quartetts mit einer letzten „40th Anniversary of Amelia Earhart/Farewell-Tour“ durch Europa und Amerika bekannt gaben.

Es ist daher wohl mehr als ein sentimentaler Abschied, wenn am Samstag, 8. September 2012 auf der Seebühne Seeham um 20.00 Uhr nach 15 Jahren beim endgültigen Erlöschen der Scheinwerflichter der „Wartenfelser Goldbrünnelein-Nacht“ auch letztmalig, als einziges Österreich-Konzert, auf der Seebühne in Seeham noch einmal die Stimmen und reichhaltigen Instrumente der Folkrock-Legende „Plainsong“ zu einem traumhaften und unverwechselbaren Soundteppich verschmelzen.

**Vorverkauf:** TVB Thalgau (06235/7350) und Raiba Thalgau (06235/7229).



Feiern mit dem letztmaligen Auftritt der Kultformation „Plainsong“ das Ende der „Wartenfelser Goldbrünnelein-Nacht“: Gründer Bernhard Iglhauser, Michaela Schoosleitner (TVB Thalgau), Renate Schaffenberger (TVB Seeham) und Sponsor Franz Pospischil (Raiffeisen Salzburg). Foto: Franz Neumayr

# Ferienkalender 2012



## Die interessante Welt der Bienen

<b>Veranstalter:</b>	Bienenzüchterverein Thalgau
<b>Ansprechpersonen:</b>	Greisberger Anton (0664/2824427) Karl Franz (06235/5142) Mayer Friedrich (06235/5721) Schönauer Friedrich (06235/5646)
<b>Wann:</b>	Termin nach tel. Vereinbarung!
<b>Wo:</b>	bei den o.a. Personen (nach Wahl)
<b>Haftung:</b>	Es werden zwar sehr friedliche Bienen gezüchtet, trotzdem kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilnehmer gestochen werden. Besucher, die auf Bienenstiche allergisch sind, müssen sofort darauf hinweisen. Es wird seitens der Imker keine Haftung übernommen!

## Würstel-Grillerei

<b>Veranstalter:</b>	Kultur- und Museumsverein „Die Hundsmarktmühle“
<b>Wann:</b>	von 04.07. bis 26.09.2012, jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr
<b>Wo:</b>	Hundsmarktmühle

## Solarbasteln

<b>Veranstalter:</b>	Solarinitiative BGL
<b>Ansprechperson:</b>	Hermann Schubotz (0049 8654/494105) info@solarbasteln.de
<b>Wann:</b>	Sonntag, 08.07.2012, von 13.30 bis 17.00 Uhr
<b>Wo:</b>	Hundsmarktmühle
<b>Alter der Teilnehmer:</b>	8 bis 14 Jahre
<b>Preis pro Person:</b>	€ 12,--

## Camp 4 Teens

<b>Veranstalter:</b>	Kinderfreunde Salzburg
<b>Wann:</b>	Montag, 09.07. bis 21.07.2012, von 08.30 bis 12.00 Uhr
<b>Wo:</b>	Uttendorf im Pinzgau
<b>Alter der Teilnehmer:</b>	11 bis 16 Jahre
<b>Preis pro Person:</b>	€ 479,-- (all inklusive)
<b>Weitere Infos:</b>	Ferienhotline: 0662/455488

## Wald- und Kreativwochen

<b>Veranstalter:</b>	Eltern-Kind-Zentrum
<b>Wann / Wo:</b>	09.07. – 13.07., Salzburg Aigen 16.07. – 20.07., Salzburg Aigen 23.07. – 27.07., Salzburg Aigen 30.07. – 03.08., Bergheim / Elixhausen 06.08. – 10.08., Bergheim / Elixhausen 13.08. – 17.08., Oberndorf / Weitwörth 20.08. – 24.08., Oberndorf / Weitwörth 27.08. – 31.08., Oberndorf / Weitwörth 03.09. – 07.09., Ostermiething
<b>Zeiten:</b>	Montag bis Donnerstag: von 09.00 bis 16.30 Uhr Freitag: von 09.00 bis 12.30 Uhr
<b>Alter der Teilnehmer:</b>	6 bis 12 Jahre
<b>Preis pro Person:</b>	€ 135,-- / Woche
<b>Weitere Infos:</b>	<a href="http://www.kirchen.net/ekiz_v2/page.asp?id=14370">www.kirchen.net/ekiz_v2/page.asp?id=14370</a>

## Malkurs

Veranstalter:	Kneipp Aktiv Club Thalgau
Ansprechperson:	Ruth Pölzleitner (06235/7263)
Wann:	Mittwoch, 19.07.2012, von 09.00 bis 11.30 Uhr
Alter der Teilnehmer:	5 bis 10 Jahre
Mitzubringen ist:	Malkittl
Preis pro Person:	€ 10,--

## Musikworkshop

Veranstalter:	Trachtenmusikkapelle Thalgau
Ansprechperson:	Stefan Grubinger (0699/17776934) E-Mail: office@tmkthalgau.at
Wann:	Mittwoch, 11.07.2012, 13.00 – 16.00 Uhr, 20.00 Uhr – Auftritt
Wo:	Musikheim (im Gemeindeamt)
Mitzubringen ist:	Instrument, wenn vorhanden
Alter der Teilnehmer:	ab 6 Jahre
Weitere Infos:	Es ist jede/r eingeladen, egal ob er/sie bereits ein Instrument lernt oder nicht! Am Abend werden die einstudierten Stücke beim Platzkonzert vorgeführt!

## Kindertöpfern

<b>Veranstalter:</b>	Volkshochschule & Mo`s Drehscheibe
<b>Wann:</b>	08. und 09.08.2012, um 09.00 Uhr
<b>Wo:</b>	Mo`s Drehscheibe (Marktplatz 5)
<b>Preis pro Person:</b>	€ 62,--
<b>Mitzubringen ist:</b>	Arbeitsschürze, Haargummi oder Spange
<b>Weitere Infos:</b>	Frau Mo-Dora Mohr: 0650/8421596

## Solarbasteln

<b>Veranstalter:</b>	Solarinitiative BGL
<b>Ansprechperson:</b>	Hermann Schubotz (0049 8654/494105) info@solarbasteln.de
<b>Wann:</b>	Sonntag, 12.08.2012, von 13.30 bis 17.00 Uhr
<b>Wo:</b>	Hundsmarktmühle
<b>Alter der Teilnehmer:</b>	8 bis 14 Jahre
<b>Preis pro Person:</b>	€ 12,--

## Theaterworkshop

<b>Veranstalter:</b>	Theater Henndorf
<b>Wann:</b>	Dienstag, 28.08. bis Samstag, 01.09.2012 von 09.00 bis 13.00 Uhr
<b>Wo:</b>	Gemeindeamt Henndorf
<b>Alter der Teilnehmer:</b>	9 bis 13 Jahre
<b>Preis pro Person:</b>	€ 75,--
<b>Anmeldung:</b>	Ingo Krank: 0650/2201068

**Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten für die Sommerferien  
finden Sie unter:**

[www.sbg.kinderfreunde.at](http://www.sbg.kinderfreunde.at)  
[www.actioncamps.at](http://www.actioncamps.at)  
[www.familie-salzburg.at](http://www.familie-salzburg.at)  
[www.salzburg.gv.at/ferienprogramme](http://www.salzburg.gv.at/ferienprogramme)

**Viel Spaß mit dem Ferienprogramm  
wünscht die Marktgemeinde Thalgau!**

familienfreundlichegemeinde 

In Salzburg werden pro Person und Jahr durchschnittlich 18 kg noch genussfähige Lebensmittel im Restabfall entsorgt. Ein Teil davon ist originalverpackt und noch nicht einmal abgelaufen. Dieser Anteil entspricht 10% des Restabfallaufkommens.

Statistisch werden 2% (Gewicht) der eingekauften Lebensmittel wieder weggeworfen.

An oberster Stelle der originalverpackten Lebensmittel stehen Milchprodukte und Eier. Ihr Anteil beträgt ca. ein Drittel. Aber auch Gemüse, Fleisch und Konserven finden sich mit mehr als 10% im Abfall. Die Liste der angebrochenen Lebensmittel führt Brot und Gebäck mit 15% an. Untersuchungen zeigen, dass Lebensmittel im Wert von bis zu € 400,- pro Haushalt und Jahr weggeworfen werden.

### Mindesthaltbarkeits-Datum

Lebensmittel werden häufig weggeworfen, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum falsch interpretiert wird. Der Hersteller garantiert bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum

die uneingeschränkte Qualität seines Produkts. Lebensmittel können auch noch nach Ablauf dieses Datums genießbar sein, vor allem wenn sie noch originalverpackt sind. Das lässt sich leicht überprüfen durch anschauen, riechen und schmecken.

Vorsicht ist nur bei leicht verderblicher Ware wie z. B. Faschiertem oder Fisch geboten. Hier ist ein Verbrauchsdatum (= maximale Haltbarkeit) vorgeschrieben, das eingehalten werden muss, will man nicht eine Fleisch- bzw. Fischvergiftung riskieren.

### Rezepte gegen die Verschwendung:

- Planen Sie Ihren Einkauf: Vorräte überprüfen, Menüs überlegen.
- Einkaufszettel schreiben. Nicht hungrig einkaufen gehen. Wer Hunger hat, kauft leicht zu viel.
- Sonderangebote, „Kauf 3, Zahl 2, Iss 1!“ ist sicher kein Schnäppchen.
- Bevorzugen Sie regionale Produkte der Saison.

- Einkaufstasche nicht vergessen!
- Restlessen, – schmackhafte Kreativität falls doch etwas übrig bleibt.
- Zu Fuß oder mit dem Fahrrad einkaufen gehen (soweit möglich).

### Weitere Tipps und Infos

finden Sie im Internet unter: [www.wirf-kein-essen-weg.at](http://www.wirf-kein-essen-weg.at) und [www.salzburg.gv.at/abfall](http://www.salzburg.gv.at/abfall)

Holen Sie sich am Gemeindeamt den kostenlosen Infofalter „Lebensmittel sind kostbar“ samt einem „Einkaufsblock“ als Geschenk dazu (solange der Vorrat reicht).



## Nachbarschaftshilfe – „Wir gemeinsam“

**Wir stellen uns vor** – ein Projekt der organisierten Nachbarschaftshilfe mit dem Namen „Wir gemeinsam“.

Nach einigen Treffen interessierter Gruppen und Einzelpersonen aus verschiedenen Gemeinden des Flachgaus (Seekirchen, Oberndorf, Eugendorf und Thalgau) und im Kontakt mit bestehenden Institutionen in Neumarkt, Mattsee und Salzburg kommt es nun zur Bildung einer Projektgruppe auch in unserer Gemeinde.

**Bei einem Infoabend am Dienstag, 17.07.2012** um 19.30 Uhr im Sportstüberl erfahren Sie mehr darüber.

**Ziel:** organisierte Nachbarschaftshilfe. Bezahlt wird mit Zeit – nicht mit Geld. Wer Hilfe leistet erhält Zeitgutscheine und kann im Bedarfsfall diese für sich wieder eintauschen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Über Ihren Besuch am Infoabend würden wir uns sehr freuen.

**Kontaktperson:** Andreas Haunold, Leithenweg 20, 5303 Thalgau, E-Mail: [andreas.haunold@aon.at](mailto:andreas.haunold@aon.at) Tel. 0664/6559808



# Auf die Bühne, fertig, los! Das SPZ Thalgau

Zaubern, Jonglieren, Trommeln, Teller drehen oder Theater spielen. Für eine Woche verwandelte sich das Sonderpädagogische Zentrum Thalgau in einen Zirkus. Jeden Vormittag trainierten die Schüler mit den Artisten der Zirkusschule Windspiel. Voller Begeisterung und Ausdauer arbeiteten sie sich in die Welt des Zirkus ein, um am Ende der Projektwoche ihre erlernten Künste in einer Gala zu präsentieren. Grundgedanke dieses klassenübergreifenden Projektes sind gemeinsames Lernen, Stärkung der Schulgemeinschaft und der sozialen Kompetenz, neue Körper-Erfahrungen, Schulung der Motorik und viel, viel Spaß. Auch für eine tolle Zirkus- und

Bühnendekoration wurde von allen Klassen gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, wie dem Raiba Schul sponsoring, dem Rotary-Club Mondseeland, Kulturkontakt Austria und der Gemeinde Thalgau, die es ermöglichten,



Schüler des SPZ

dass die Kinder eine Woche Zirkusluft schnuppern durften!

*Dir. Mag. Gabriele Haider  
Sonderpädagogisches Zentrum*



Artisten der Zirkusschule Windspiel, Dir. Mag. Gabriele Haider (Mitte), Frau Wintersteller und Herr Grubinger (Raiba Thalgau)

## 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“

Die Schlagwerkabteilung des Musikums Thalgau freut sich über einen großen Erfolg bei „Prima la Musica“. Beim Landeswettbewerb in Salzburg konnte das Ensemble mit einem ersten Preis mit Auszeichnung die Jury überzeugen und somit eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb am 4. Juni nach Knittelfeld in der Steiermark erreichen.

Dort stellten sich die besten Ensembles aus ganz Österreich einer fachkundigen Jury.

Das Ensemble mit Martin Gruber, David Grubinger, Johannes Schmidhuber und Alexander Brandstätter konnte auch hier wieder die Jury beeindrucken und erreichte den ausgezeichneten 1. Preis.

Die vier Schlagwerker werden von Thomas Grubinger unterrichtet. Das Ensemble für den Wettbewerb wird



von Eder Johannes geleitet.

Das Musikum gratuliert dem Ensemble sehr herzlich zu dieser herausragenden Leistung und dem großartigen Erfolg.

*Thomas Grubinger  
Musikum Thalgau*

## Leichtathletik-Vizelandesmeister

Bei der LA-Landesmeisterschaft am 6. Juni 2012 in Rif nahm eine Mädchenmannschaft der HS Thalgau teil. Unter der Betreuung von Alexandra Rakuscha gaben Theresa Kogler, Sarah Dunajtschik, Elena Kaiser, Bianca Sillner, Felicia Roither und Alexandra Haslauer (v.l.n.r) ihr Bestes im Dreikampf. Trotz eines dramatischen Sturzes im Staffellauf von Felicia Roither sicherten sich die Mädchen mit großem Vorsprung auf den Drittplazierten den Vize-Landesmeistertitel.

Die Ergebnisliste finden Sie unter [www.schulsport-salzburg.at](http://www.schulsport-salzburg.at) oder [www.s-lv.org/LAMS](http://www.s-lv.org/LAMS).

*Dir. Carola Wendlinger  
Hauptschule Thalgau*



# AUVA Mobilitätsworkshop an der VS Thalgau

## Eine großartige Veranstaltung!



Mit großer Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler aller dritten und vierten Klassen am 22.5.2012 am Workshop teil, der eine wertvolle Ergänzung zur schulischen Verkehrserziehung bildet.



106 Kinder konnten an den verschiedenen Geschicklichkeitsstationen ihr Können erproben. Ein umfassender Parcours mit verschiedenen Rampen, Slalom, Zielbremsung usw. fordert die Kinder und führt so zu einer wesentlichen Verbesserung der Motorik, des Gleichgewichts und der Geschicklichkeit. Dies ist für die Drittklässler eine sehr gute Vorbereitung auf die kommende Radfahrprüfung und für die Viertklässler ein willkommener Anlass das bereits Gelernte nochmals zu festigen. Für die beobachtenden Lehrerinnen war deutlich und rasch erkennbar, welche Kinder noch Übung mit dem Fahrrad benötigen und dies kann den Eltern

rückgemeldet werden. Auch die anwesende örtliche Polizei war überrascht von den schwierigen Anforderungen und dem unterschiedlichen Fahrkönnen der Kinder. Sowohl die Polizei als auch die Gemeinde unterstützte die Aktion bei den nötigen Vorberei-



tungen und der Durchführung. Die Überprüfung der technischen Ausrüstung von Rad und Helm führt zu einer Sensibilisierung für das Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“. Zusätzlich können die Lehrerinnen mit den Unterrichtsmaterialien in der Klasse das Wissen wiederholen und vertiefen.

Alle Beteiligten waren äußerst zufrieden und begeistert von dieser Aktion. Ein großes Lob an das Team des Workshops, die den Aufbau, die Durchführung und den Abbau mit viel Einsatz, überaus großem Engagement und Freude durchführten und so für einen unvergesslichen und sehr wertvollen, nachhaltigen Tag an unserer Schule sorgten. Danke!

Wir freuen uns, wenn im nächsten Schuljahr unseren Kindern diese Gelegenheit wieder geboten wird, sicherer im Verkehr unterwegs zu sein.

*Dir. Sonja Winkler  
Volksschule Thalgau*



## Bewegungstag für alle Thalgauer Schülerinnen und Schüler

Am 29.06.2012 ab 8.00 Uhr wird in Thalgau für einen guten Zweck „gelaufen“. Unter dem Motto „Kinder laufen für Kinder“ werden für jede erlaufene Runde am Fußballplatz Spenden gesammelt, welche den SOS-Kinderdörfern zugute kommen. Parallel zum Lauf am Fußballplatz bieten wir im Sportzentrum und an der Schulsportanlage viele abwechslungsreiche Stationen zum Thema „Bewegung“ für unsere SchülerInnen an. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der VS mit Verpflegung und Getränken, sowie die HS mit Obst- und Gemüsespießchen. Herzlichen Dank an dieser Stelle der Familie SPAR-BRANDNER, die uns mit Sachspenden wieder einmal großzügig unterstützt. Wir freuen uns über viele Zuschauer, die die TeilnehmerInnen mit ihrem Applaus anspornen und anfeuern!

*Gabriele Haider,  
Carola Wendlinger und  
Sonja Winkler  
(für das Organisationsteam)*



# EIN-Blick ins Schulleben

Zusätzlich zum Unterricht in den Klassen gibt es für die Kinder der Volksschule Thalgau die Möglichkeit eine Unverbindliche Übung oder die Begabtenförderung zu besuchen. In Kleingruppen wird klassen- und schulstufenübergreifend gearbeitet und auf die besonderen Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingegangen.



## Bücher werden lebendig

Vorlesen, in Büchern schmökern, gemeinsam lesen, dazu malen, Fragen beantworten, spielen, in Rollen schlüpfen, sowie Kreatives basteln und gestalten weckt das Interesse für Bücher.



## KIMM - Komm iss mit mir

Ein ganz besonderer Duft liegt in der Luft, wenn die Kinder, heuer in der Küche vom SPZ, den Kochlöffel schwingen. Mit Freude werden gesunde Speisen zubereitet u. anschließend genossen.



## Große Welt für kleine Forscher

Sachprojekte und Versuchsreihen stehen bei dieser Übung im Mittelpunkt. Interessantes erfahren die Kinder zu Dinosaurier, Indianer, Planeten od. Wasser und werden selber zu richtigen Forschern.



## Trommelkurs Djembe

Original afrikanische Rhythmen klingen durch das Schulhaus von unserer Trommelgruppe. Lieder und Sprechtexte begleiten die Klänge und danach die Kinder auf dem Nachhauseweg.



## Sing- und Theaterworkshop

Mit der Stimme experimentieren, Bewegung und Musik verbinden, Instrumente ausprobieren und szenisches Gestalten fördert verborgene Talente und fordert besondere Begabungen.



Diese zusätzlichen Stunden sind ein Teil des Angebotes an unserer Schule um eine bestmögliche Entwicklung unserer Kinder und ein nachhaltiges Lernen zu gewähren.

*Dir. Sonja Winkler, Volksschule Thalgau*

# Jugend-Aktiv-Tag der Ortsgruppe Thalgau des ÖAV

Über unsere kleinen Gipfstürmer, Höhlenforscher und wagemutigen Seilrutscher ...

Manchmal wundern wir uns selbst wie es möglich ist, dass ein Rudel Kinder, von ganz klein bis nahezu erwachsen, sowie deren Eltern an ein und demselben Tagesprogramm soviel Spaß haben können. Aber wenn man diesen tollen Tag Revue passieren lässt, muss man schon sagen, es war wohl für jeden etwas dabei.

Wir starteten unseren Tag mit einer kleinen Wanderung auf den Plombergstein in St. Gilgen, für die Kleinsten ein wunderbarer Gipfelsieg, die Größeren freuten sich auf die Gipfeljause und den

traumhaften Ausblick über den Wolfgangsee. Der Weg nach unten führt vorbei an beeindruckenden Steinwänden und durch bizarre Felsabspaltungen, welche schon die „Kalte Kuchl“ ankündigen. Die Kalte Kuchl sind Steinklüfte mit unzähligen Höhlen, welche alle genauestens erkundet werden mussten.

Währenddessen haben wir für alle, die noch nicht genug Abenteuer erlebt hatten, eine kleine Seilrutsche zwischen den Steinklüften aufgebaut.

Erst war zwar etwas Ehrfurcht in den Kinderaugen zu erken-

nen, welche sich aber schnell zu einem Strahlen verwandelte, mit dem Satz: „Darf ich bitte, bitte nochmal?!“

Mit hungrigen Bäuchen trudelten wir dann bei der Freiwilligen Feuerwehr in Winkl ein, welche uns dankenswerterweise ihre Feuerstelle zur Verfügung stellte. Mit einem Grillwürstl am Stecken und einem kühlen Getränk in der Hand fand unser Jugend-Aktiv-Tag seinen gebührenden Ausklang.

*Andrea Haslacher  
Alpenverein Thalgau*



## Unsere Eckberthütte im Blühnbachtal



Die Ortsgruppe Thalgau betreut seit fast 40 Jahren die Eckberthütte im hinteren Blühnbachtal bei Tenneck. Bei unseren Alpenvereinsmitgliedern gut bekannt, möchten wir unsere Hütte aber auch allen Thalgauern vorstellen und sie recht herzlich einladen, die Hütte zu besuchen.

Wer einfach aus dem Alltag flüchten und an einem ruhigen Wochenende auf der Hütte abschalten möchte, oder mit den Kindern den Wald und den Bach als kleines Abenteuerland nutzen will, ist in der Eckberthütte goldrichtig. Wenn man abends am Bach beim Lagerfeuer sitzt, Würstl grillt und die letzten Sonnenstrahlen genießt, oder bei Kerzenlicht zusammensitzt und das Holzfeuer im Ofen knistert, fühlt man sich fast wie auf Zeitreise.

In den Monaten Juli und August ist die Hütte für Thalgauern zum halben Hüttentarif zu mieten.

Wegen freier Termine meldet

Euch doch bei unserem Hüttenwart Andreas Brandstätter, Tel. 0664 / 431 59 67 oder im Atelier Lichtblicke.

Eine Anfahrt mit dem Auto ist mit Fahrgenehmigung, erhältlich beim Hüttenwart, möglich.

*Andreas Brandstätter  
Alpenverein Thalgau*



## Verantwortlich sein für Freund Hund

Der Appell zu Fairness und respektvollem Verhalten ginge eigentlich an die vierbeinigen Begleiter. Aber entscheiden musst natürlich du, wo und wann du deinen Gefährten frei laufen lässt. Bitte berücksichtige dabei auch die anderen Tiere. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn sich ihr Jagdinstinkt meldet.

Landwirtschaftlich genutzte Grünflächen sind keine Hundetoilette. Bedenke bitte, dass das Gras die Nahrungsquelle für andere Tiere darstellt.



**Respektiere**

**deine Grenzen**



**Schon Störungen 200 m vom Nest entfernt sind fatal!**

**W**er am Boden brütet, lebt gefährlich! In Wiesenbrüteregebieten sind frei laufende Hunde, aber auch Störungen durch Wanderer oder Radfahrer problematisch.

**S**ie können den Bruterfolg vom Aussterben bedrohter Vogelarten wie dem Brachvogel zunichte machen.

**D**ie Vögel flüchten schon bei Störungen in einem Abstand von 200 m zum Nest!

**B**itte halte dich daher an Wegsperren, die ohnehin nur auf die Brutzeit beschränkt sind.

## Feuerlöscherüberprüfung

**am Freitag, 6. Juli 2012**  
von 14.00 bis 19.00 Uhr und

**Samstag, 7. Juli 2012**  
von 8.00 bis 15.00 Uhr  
im Feuerwehrhaus – Kosten: € 7,--



Eine Überprüfung der Feuerlöscher ist gesetzlich alle zwei Jahre vorgeschrieben. Das Datum der letzten Überprüfung ersehen Sie an einer Einstanzung auf der gelben Plakette.

An der Prüfstelle erhalten Sie außerdem kostenlos Information und Beratung sowie die Möglichkeit zur Anschaffung neuer Feuerlöscher.

## Obstbaumaktion

Eine geförderte Pflanzaktion der Obst- und Gartenbauvereine, des Landesverbandes und der Landwirtschaftskammer mit Unterstützung von Europäischer Union und dem Land Salzburg.

Die Aktion verfolgt das Ziel, wertvolle Obstsorten (alte und neue) als Landschaftselemente wie Streuobstanlagen und Obstbaumgruppen zu sichern, wiederherzustellen und die Funktionsfähigkeit zu verbessern.

Die Pflanzaktion umfasst ausgewählte Apfel-, Birnen- und Zwetschkensorten sowie Süß- und Sauerkirschen und den Ankauf von ausgewählten landestypischen und bewährten Sorten in der Wuchsform Hoch- und Halbstamm für den Streuobstbau und auch Viertelstamm und kleinwüchsige Obstbäume wie Busch, Spindel-Busch und Spindel für den Selbstversorger- und Siedlungsobstbau.

**Die Bestellung der Obstbäume erfolgt über das Gemeindeamt, Frau Wesenauer (E-Mail: [wesenauer@thalgau.at](mailto:wesenauer@thalgau.at), Tel.: 06235/7471-10, Fax: 06235/7471-15) bis spätestens 15. August 2012.**

Die Förderung für die Obstbäume laut Sortenliste beträgt für Hochstamm € 14,-, für Halbstamm € 10,-, für Viertelstamm und Spindel-Busch jeweils € 8,- pro Stück. Der Restbetrag ist vom Obstbaumkäufer zu bezahlen.

Die Bestellung ist mit 8 Stück pro Haushalt, Familie oder Betrieb limitiert. Die Nachpflanzpflicht auf eigene Kosten beträgt 5 Jahre. Die Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft bei einem Obst- und Gartenbauverein gebunden.

**Weitere Informationen** wie z.B.: die Sortenliste, finden Sie unter [www.thalgau.at](http://www.thalgau.at).

Mit Unterstützung von 



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



# Fuschlseeregion setzt auf nachhaltige Kooperationen

## Jüngste LEADER Region Österreichs

Die acht Flachgauer Gemeinden der Regionalentwicklung Fuschlseeregion haben in nur 3 Jahren 13 Projekte aus dem EU-LEADER Förderprogramm umgesetzt.



„**Region in Bewegung**“ lautet der Titel der Entwicklungsstrategie mit den fünf Kernthemen: Kultur, Familienkompetenz, regionale Wertschöpfungsketten, Tourismus und Freizeit sowie Almwirtschaft.

Projekte wie z. B. Schitourenlehrpfad Salzkammergut, Masterplan Gewerbegebiet Thalgau, Alpine Wellness Ort Fuschl am See, Advent der Dörfer, Konzept Familien- und Gemeinwesen Fuschlseeregion, Marktauftritt Holleralmen und Glücksplätze konnten umgesetzt werden.

v. l. n. R.: Regionsobmann Bgm. Dr. Werner Berkold, Mag. Lydia Lampelmaier, LAG Management, Franz Kendler, Geschäftsführer. Foto: REFS

### Weitere neue Ideen und Projekte gefragt

Die Förderperiode läuft noch bis 2013. Wer noch gute Ideen für förderwürdige Projekte hat, sollte diese bald einreichen. Bis Ende 2013 muss die meist mit rd. 50% dotierte Projektförderbewilligung vorliegen.

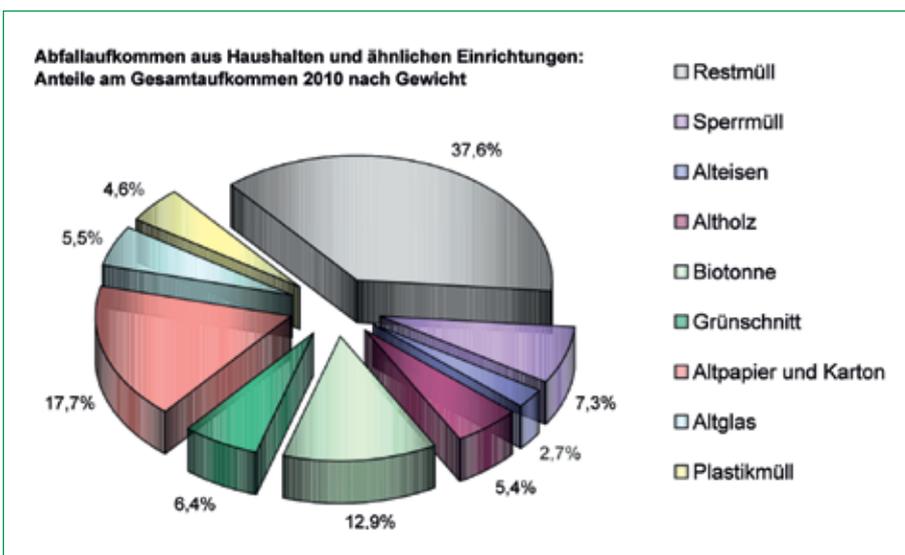
Dass es das EU-Leaderprogramm über 2013 hinaus in neuer Auflage geben wird gilt inzwischen als sicher.

Die Fuschlseeregion will in Zukunft die kommunale Zusammenarbeit der Region noch weiter ausbauen. So wird derzeit am Konzept einer „regionalen Baurechtsverwaltung“ gearbeitet.

## Mülltrennung macht Sinn

Bei jedem Salzburger fallen insgesamt pro Jahr **rd. 470 kg Abfälle** an. Mehr als die Hälfte (55%) davon werden **getrennt gesammelt und verwertet**, wie z.B. Altpapier, Metalle, Biotonne, Altglas etc. Die restlichen 45% werden als Restmüll oder Sperrmüll entsorgt.

Die getrennt gesammelten Abfälle werden für die Herstellung von Produkten genutzt und dienen als Ersatz von neuen Rohstoffen. Diese stoffliche Verwertung verringert zudem die Gesamtkosten für die Abfallentsorgung, da für die Ersatz-Rohstoffe zum Teil Erlöse erzielt werden können und die Trennung auch eine eigene, kostengünstige Behandlung ermöglicht. Jede getrennt gesammelte Tonne an Abfall ist daher eine finanzielle Entlastung für die Müllgebührenzahler. Die Entsorgung aller Abfälle über die Restmülltonne wäre die teuerste Variante.



### Was wäre, wenn wir keine getrennte Sammlung und Verwertung eingeführt hätten?

Seit Anfang der 1990er Jahre wurden die getrennte Sammlung und die Verwertung massiv gesteigert (siehe Grafik oben). Ohne diese gemeinsame Anstrengung hätten wir heute

doppelt so hohe Müllgebühren! Trotz steigender Abfallmengen wird deutlich weniger über den Restmüll – teuer – entsorgt und deutlich mehr über getrennte Sammlungen an Ersatz-Rohstoffen gewonnen.

**Gemeinsam für eine saubere Umwelt – Danke!**



## Rückblick Saison 2011/2012

Unsere Kampfmannschaften haben eine aufregende Saison hinter sich. Nachdem es nach der Herbstmeisterschaft nicht gut ausgesehen hatte, konnten im Frühjahr noch die nötigen Punkte für den Klassenerhalt ins Trockene gebracht werden. Natürlich wären mehr Punkte möglich und wünschenswert gewesen, doch Verletzungspech und der Abgang zweier Stützen im Winter ließen nicht von vornherein Topleistungen erwarten. Man muss den vielen jungen Talenten noch etwas Zeit zugestehen, in spätestens 2 Jahren sollten wir wieder im vorderen Drittel der Tabelle angekommen sein. Immerhin spielt die Kampfmannschaft seit 1991 ununterbrochen in der 2. Landesliga.

Der Fußballnachwuchs war, wie auch in den letzten Jahren, sehr erfolgreich und so konnten die U7 und U9 Mannschaften ihre Turniere meist als Sieger oder zumindest in den Top Drei beenden.

Die U11 und U13 Mannschaften spielten wieder eine hervorragende Saison und platzierten sich unter den ersten Drei. Nur das U15 Team brauchte etwas länger, um sich in der Liga zu etablieren.

Auch die Fußballsenioren waren wieder sehr aktiv und siegten mehrfach bei ihren Freundschaftsspielen.

Zum Abschluss nochmals ein großes Danke an alle, die wieder beigetragen haben, um die Saison erfolgreich über die Runden zu bringen. Hier insbesondere ein Lob an unsere Fans, welche auch auswärts immer zahlreich vertreten sind. Unseren vielen Gönnern und Sponsoren sowie der Gemeinde Thalgau vielen Dank für die Unterstützungen, denn ohne deren Hilfe wäre ein Spielbetrieb in dem Umfang nicht möglich.

**Weitere Infos** gibt's auf [www.ufv-thalgau.at](http://www.ufv-thalgau.at)

*Josef Strumegger, UFV Raiffeisen Thalgau*



## Die ganze Welt im Tanzsaal



Wie tanzen die Leute in Finnland? Oder in Spanien? Welchen Rhythmus hat ein Walzer? Und wo ist der Unterschied zwischen Demi-Plüè und Grand-Plüè?

Im Februar haben wir unser Projekt gestartet und einen Tanzkurs für Kinder von vier bis sechs Jahren angeboten. Die Tanzstunden fanden im Kindergarten I statt, wo zwölf Mädchen und ein Junge unter der Leitung von Maria Paulweber und Katarina Gebeshuber die ersten Bewegungen und Schritte im klassischen Ballet, Standardtanz und Lateinamerikanischem Tanz kennengelernt haben.

Besonders gefreut haben sich die Kinder über den Besuch von Herbert Schrammel, dem derzeitigen Salzburger Landesmeister im Standardtanz, der sich Zeit genommen hat, um für und mit den Mädchen zu tanzen. Das war sicher ein ganz besonderes Erlebnis, mit einem Profi-Tänzer einen Walzer zu versuchen. Wir danken Herbert und sagen „Bravo“ für unsere kleinen Tänzerinnen.

Nicht zuletzt möchten wir ein großes Dankeschön an die Kindergartenleiterin Frau Andrea Kloiber aussprechen, die uns den Turnsaal zu Verfügung gestellt und damit unsere Tanzstunden ermöglicht hat.

Wir hoffen, dass wir im Herbst weiterhin durch neue Länder „tanzen“ können.

*Maria Paulweber und Katarina Gebeshuber*

# Christopher Schwaiger – Weltmeister im Mannschaftswettbewerb der Stockschiützen



1998 probierte Christopher Schwaiger zum ersten Mal das Stockschießen in der Thalgauser Stockhalle, war begeistert und begann regelmäßig zu trainieren. Bereits 2001 wurde er bei den Landesmeisterschaften mit der Thalgauser Mannschaft Dritter. Im Jahr 2003 hatte er im „Einzel Stock“ und „Ziel Bewerb“ seine ersten großen Erfolge. Bei der LM U14 erreichte er den 2. Rang sowie bei der LM U16 den 3. Rang. Somit durfte er auch bei den österreichischen Meisterschaften antreten, wo er bei der U14 und U16 den 4. Rang erreichte.

2004 konnte er mit der Salzburger Auswahl Mannschaft U14 die erste österreichische Medaille sein Eigen nennen, sie konnten den hervorragenden 3. Platz belegen. Mit der Salzburger Auswahl wurde er im Jahr 2005 Österreichischer Meister U16. Ein halbes Jahr später gewann er auch im Einzel die

österreichischen Meisterschaften.

Mit nur 15 Jahren konnte sich Christoph für die Europameisterschaft in Peiting (BRD) qualifizieren und wurde Europameister im Stock und Ziel-Mannschaftsbewerb U16. Bis zum Jahr 2011 konnte er bereits **5 Goldene, 2 Silberne und 6 Bronzene Medaillen** gewinnen und ist somit mehrfacher Europameister.

2008 wechselte er zum Verein Grödig-Gartenau, wo er mit der Mannschaft bis 2012 in der Staats- und Bundesliga spielte, in der Saison 2012/2013 wird er

nach Tirol zum Verein EV- Breitenwang wechseln.

Neben dem Gewinn der Österreichischen Meisterschaft im Zielbewerb in der Allgemeinen Klasse Herren im Herbst 2011 (Asphalt) wurde er heuer **Weltmeister im Mannschaftswettbewerb** und Vizeweltmeister im Mannschaftsbewerb im Stock und Ziel in Waldkraiburg (BRD) bei der Junioren WM U23. Im Einzelbewerb konnte er noch den 5. Rang erzielen.

Die Marktgemeinde Thalgau gratuliert sehr herzlich zu diesen tollen Erfolgen und wünscht weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



## Thalgauer Kneipp-Wald-Zwergen-Gruppe



Unter der Leitung unserer Kinder- und Jugendbetreuerin Kathleen Schwarzer treffen sich die Kleinen im Alter von ½ bis 3 Jahren mit ihren Mamas und Papas, um spielerisch die Natur im Wald zu erkunden. Sinneserfahrungen, Entdeckungen, Spiele und natürlich gemeinsames Erleben in der Gruppe bereitet allen sehr viel Spaß. Zum Abschluss ein genussvolles, gesundes Jausnen an der frischen Luft. Na, wer da nicht wieder jung werden möchte!!

*Sylvia Gaßner, Obfrau KAC Thalgau*



# Immobilienmarkt

## Zu vermieten:

### Neubauwohnungen

Erstbezug  
Thalgau Umgebung,  
Bezug ab 01.02.2013  
Von gesamt 10 Woh-  
nungen noch zwei  
verfügbar:

### Sonnige 4-Zimmer- wohnung,

Wfl. ca. 105 m<sup>2</sup>  
mit gr. Garten, Kellerab-  
teil, 2 PKW-Stellplätze  
Gesamtmiete inkl. BK,  
inkl. Heizung € 1.152,80

### 2-Zimmerwohnung,

sonnig, Wfl. ca. 48 m<sup>2</sup>  
mit Balkon, Kellerabteil,  
1 PKW-Stellplatz  
Gesamtmiete inkl. BK,  
inkl. Heizung € 525,80  
Info: Immobilien Winkler  
– REMAX,  
Mobil: 0650 / 244 97 89,  
r.winkler@remax-  
voecklabruck.at

### Neubaubüros

Erstbezug  
Bezug ab 01.07.2012  
möglich  
Top-Lage, Nähe Auto-  
bahnanbindung  
**Gesamtfläche**  
**ca. 79 m<sup>2</sup>**, 2. OG, Miete  
inkl. BK, inkl. Heizung €  
805,50

### Gesamtfläche

**ca. 22 m<sup>2</sup>** + Balkon,  
2. OG, Miete inkl. BK,  
inkl. Heizung € 234,60  
PKW-Stellplätze  
ausreichend verfügbar  
Info: Immobilien Winkler  
– REMAX,  
Mobil: 0650 / 244 97 89,  
r.winkler@remax-  
voecklabruck.at

### Büroraum, 95 m<sup>2</sup>

ideal als Planungs- oder  
Architekturbüro  
Ortszentrum, Ferd.  
Zuckerstätter-Straße 9  
Parkplätze vorhanden  
Info: Tel. 06235 / 7404  
oder 0699 / 10 11 52 82

### Büro- oder Praxisräume, ca. 63 m<sup>2</sup> und ca. 22 m<sup>2</sup>

Ortszentrum, Ferd.  
Zuckerstätter-Straße 7  
Parkplätze vorhanden  
Info: Tel. 06235 / 7404  
oder 0699 / 10 11 52 82

## Zu verkaufen:

### Gemütliche 3-Zimmer- Wohnung

in zentraler  
Lage, 69 m<sup>2</sup> Wfl.  
Balkon, 1. Obergeschoss,  
toller Blick, Tiefgarage,  
optimale Infrastruktur  
€ 149.000,--  
Info: www.immobili-  
ensalzburg.com,  
Immobilien Strobl  
0664 / 52 27 120,  
Ing. Mag. Friedrich Strobl

### 19 geförderte Eigen- tumswohnungen

Neubauprojekt, Wfl. von  
52 m<sup>2</sup> bis 121 m<sup>2</sup> – nur  
mehr wenige Wohnein-  
heiten verfügbar  
Thalgau, Hans Schmidin-  
ger-Straße, bezugsfertig

Sommer 2012  
Info: Gemeinnützige  
Wohn- und Siedlungsge-  
nossenschaft „Salzburg“,  
Hr. Ivica Salic,  
Tel. 0662 / 431221-14

### EFH in Thalgau

280 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
Sonnterrasse, Pool,  
gehob. Ausstattung,  
Preis nach Gebot!  
Info: AS-Immobilien,  
Tel. 0676 / 959 42 06,  
Herr Hanisch

**Nähere Informatio-  
nen und Auskünfte** zu  
den jeweiligen Objekten  
erhalten Sie unter den  
oben angeführten Tele-  
fonnummern.  
Falls auch Sie ein Miet-  
oder Kaufobjekt in  
Thalgau gratis inserieren  
möchten, wenden Sie  
sich bitte an: Gemein-  
deamt Thalgau, Maria  
Fenninger, Telefon  
06235 / 7471-22.

**NEU**



## Christa Kühleitner

### Praxis für Lebensberatung & Energethik

Ferdinand Zuckerstätter-Straße 9  
5303 Thalgau  
Tel. 0676 / 62 14 247  
E-mail: office@lebens-t-raeume.co.at  
www.lebens-t-raeume.at

### Als Dipl. Lebens- und Sozialberaterin biete ich:

- Beratung, Begleitung und Unterstützung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen bei Sinn- und Lebensfragen, Lebenskrisen und Erschöpfungszuständen
- Systemische Familien- und Organisationsaufstellungen, Familienbrettaufstellungen
- walking in your shoes
- Einzel- und Gruppenselbsterfahrung n. BGBI. II 140/02 § 4 (3)
- Sterbe- und Trauerbegleitung

### Als Humanenergethikerin biete ich:

- Jahresausbildung zum zertifizierten Humanenergethiker „Anleitung zum Leben“
- Körperarbeit / Behandlungen (Matrix-2-Punkt-Methode, PranaVita)
- Klangmassage / Klangbehandlungen
- Aura-Soma Beratungen und Verkauf von Produkten
- Meditationen, Vorträge, Workshops, Seminare



# Einladung



## **Der Trachtenverein D'Wartenfelser** feiert sein 90-jähriges Bestehen und lädt herzlich ein zum

„Hoagascht“ – Frühschoppen mit anschließendem Volkstänzernachmittag

**am Sonntag, den 22. Juli 2012 ab 10.00 Uhr**

beim „Pfarrhubbauer“ in Thalgau/Vetterbach

**Für Unterhaltung sorgen:**

die „Irrsdorfer Tanzmusi“ sowie die „Siezenheimer Aperschnalzer“

**Durch das Programm führt uns „da Zoister Sepp“.**

Der 11. Flachgauer Volkstänzertag soll auch heuer wieder ein Schmankerl für alle Freunde des Volkstanzes werden. Von den teilnehmenden Heimatvereinen werden Tanz- und Plattlereinlagen aufgeführt. Natürlich besteht auch für alle Besucher die Möglichkeit des offenen Volkstanzes.

Es würde uns freuen, Dich / Euch beim gemütlichen Frühschoppen im Obstgarten des Pfarrhubbauern begrüßen zu dürfen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

*Josef Winkler, Obmann  
Trachtenverein „D'Wartenfelser“*

**Pferdekutschenfahrt für Kinder**



# Veranstaltungen

## Juni

### Freitag, 29. Juni bis 1. Juli 2012

100 Jahre Löschzug  
Unterdorf  
Freiwillige Feuerwehr  
Thalgau – LZU Unterdorf

### Freitag, 29. Juni 2012

Schulübergreifendes Projekt  
2. Bewegungstag unter dem  
Motto „Kinder laufen für  
Kinder“, 8.00 Uhr  
Schulen Thalgau

## Juli

### Donnerstag, 5. Juli 2012

Atemwanderung vom Thumsee  
zur Höllenbachalm  
9.30 Uhr,  
Treffpunkt: Parkplatz Zentrum  
Infos und Anmeldung:  
0699 / 1333 2270  
Doris Fink, Dipl. Atempädagogin

### Mittwoch, 11. Juli 2012

Familienwanderung  
9.00 Uhr,  
Treffpunkt Parkplatz Zentrum  
Kneipp Aktiv Club

### Jeden Mittwoch, von 11. Juli bis 8. August 2012

Platzkonzert  
20.00 Uhr, Marktplatz  
Trachtenmusikkapelle Thalgau

### Dienstag, 17. Juli 2012

Infoabend „Wir gemeinsam“  
19.30 Uhr, Sportstüberl  
Info: Andreas Haunold,  
0664 / 65 59 808

### Sonntag, 22. Juli 2012

90 Jahre Trachtenverein  
Thalgau  
„Hoagascht“ Fröhschoppen  
10.00 Uhr, Pfarrhubbauer  
Trachtenverein D'Wartenfelser

### Mittwoch, 25. Juli 2012

Familienwanderung  
9.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz  
Zentrum  
Kneipp Aktiv Club

### Sonntag, 29. Juli 2012

Italienischer Markt  
Marktplatz  
Tourismusverband Thalgau

## August

### Sonntag, 5. August 2012

Tag der Blasmusik  
9.00 Uhr, Marktplatz  
Trachtenmusikkapelle Thalgau

### Samstag, 12. August 2012

Solarbastelkurs  
13.30 Uhr, Hundsmarktmühle  
Kultur- u. Museumsverein  
„Die Hundsmarktmühle“

### Montag, 13., 14.

### und 23. August 2012

Keramik – Technik – Kurs  
für Erwachsene und  
Jugendliche, Anfänger  
und Fortgeschrittene  
Infos und Anmeldung:  
0650 / 84 21 596 Mo-Dora Mohr  
Mo's Drehscheibe

### Samstag, 18. August 2012

Weinfest Vinum Talagova  
17.00 Uhr, Marktplatz  
Tourismusverband Thalgau

## September

### Freitag, 7. September 2012

Disco Party  
21.00 Uhr, Stockhalle  
Landjugend Thalgau

### Kreuzkapellen-Konzert

20.00 Uhr, Pfarrhof Thalgau  
Bildungswerk Thalgau

### Samstag, 8. September 2012

Ball der Bälle

20.00 Uhr, Stockhalle  
Landjugend Thalgau

Wartenfelser  
Goldbrunnlein-Nacht  
„Plainsong“  
20.00 Uhr, Seebühne Seeham  
Bildungswerk Thalgau

### Donnerstag, 13., 14. und 28. September 2012

Keramik – Technik – Kurs  
für Erwachsene u. Jugendliche,  
Anfänger u. Fortgeschrittene  
Infos und Anmeldung:  
0650 / 84 21 596 Mo-Dora Mohr  
Mo's Drehscheibe

### Sonntag, 16. September 2012

Thalgauer Bauernmarkt  
9.30 Uhr, Marktplatz  
Bauernschaft Thalgau

### Freitag, 28. September 2012

Discoparty  
21.00 Uhr, Stockhalle  
Tiafatoia

### Samstag, 29. September 2012

Kemmt's eina in d'Stubm  
21.00 Uhr, Stockhalle  
Tiafatoia

## Oktober

### Montag, 1., 2. Oktober und 19. Oktober 2012

Keramik – Technik – Kurs  
für Erwachsene u. Jugendliche,  
Anfänger u. Fortgeschrittene  
Infos und Anmeldung:  
0650 / 84 21 596 Mo-Dora Mohr  
Mo's Drehscheibe

### Sonntag, 7. Oktober 2012

14.00 Uhr, Musikantentreffen  
Gasthof Betenmacher

### Samstag, 16. Oktober 2012

Schützenball  
20.00 Uhr, Landgasthof Santner  
Historische Schützen



## Marktgemeinde Thalgau

Wartenfelserstraße 2  
5303 Thalgau  
Tel. (06235) 74 71-0  
Fax: DW 15  
E-Mail:  
gemeinde@thalgau.at  
www.thalgau.at

**Bürgerservicezeiten:**  
Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,  
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,  
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr  
telefonisch darüber hinaus:  
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr

## Die nächste Gemeinde-Info erscheint im Oktober 2012

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-Neueröffnungen usw.  
Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und bündig,  
d.h. maximal eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos – per E-Mail an: [gemeinde@thalgau.at](mailto:gemeinde@thalgau.at)  
**Redaktionsschluss ist Dienstag, der 25. September 2012.**



Partnergemeinde  
Neu-Anspach